

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 11 (1985)
Heft: 2

Artikel: Frauen esst Rüebli - eure Augen sind gefragt!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-360286>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frauen esst Rüebli — Eure Augen sind gefragt!

Zürich

Eine seltene Gelegenheit, sich marathomässig Frauenkultur einzuverleiben, viele Frauen zu treffen, sich zu informieren, zu verköstigen, etc.

Ort: "STUDIO 4", Nüscherstr. 4, Zürich

FREITAG, 8. MÄRZ

14.00 Die Stille um Christine M.
von Marleen Gorris, 1983
Psychokrimi

16.00 Was denken Sie von mir?
von Cornelia Schlingmann, 1978
Dokumentarfilm über Prostitution

Die Macht der Männer ist die Geduld der Frauen

von Christina Perincioli, 1978
mit und über Frauen aus dem Berliner Frauenhaus

18.30 Tina Modotti
von Marie Bardischewski und Ursula Jeschel, 1981
Eine aussergewöhnliche Fotografin und Revolutionärin 1896-1942

20.30 Shirins Hochzeit
von Helma Sanders-Brahms, 1975
Der Leidensweg einer jungen türkischen Asylanantin

23.00 Alles hat hier seinen Preis
von Petra Haffter, 1977
Barfrauen und ihre Arbeitssituation

00.30 Der längere Atem
von Beate Rose und Christoph Bockel, 1983
Antimilitaristische Opposition und Wiederbewaffnung, BRD, 1945-1955

SAMSTAG, 9. MÄRZ

14.00 Alles hat hier seinen Preis

15.00 Männerrecht — Frauenleid
von Megrangis Montazami-Dabui
Dokumentarfilm betr. Kontakt- und Sexualnöte türkischer Frauen in der BRD

18.30 Was denken Sie von mir?

Gertrud Baer
von Michaela Belger, 1977
Die bürgerlich-radikale Frauenbewegung 1900-1945

20.30 Die Stille um Christine M.

22.30 Schade, dass Beton nicht brennt

von Gabriela Bartels, etc. Film über die jüngste Vergangenheit von Berlin Kreuzberg zum Thema Hausbesetzung

24.00 Shirins Hochzeit

Luzern

Auch in der Innerschweiz wird weiblich und feministisch über die Leinwand geflimmert.

vom Montag, 4. bis 10. März im Kino Atelier

Heller Wahn

Margarethe von Trotta 1982/83
4. + 5. März, jeweils 18.30

Unerreichbare Nähe

Dagmar Hirz, 1983
6./7. März, 18.30

Gold Diggers/Thriller

Sally Porter, 1983, bzw. 1979, GB
Filmklub, 6.3., 22.30 Uhr

Die Stille um Christine M.

Marleen Gorris, 1983, NL
7. März, 22.30

Der längere Atem

Beate Rose, Christoph Bockel, 1983
8. März, 18.30 Uhr

Schade, dass Beton nicht brennt

G. Bartels, B. Etz, etc. 1981
8. März, 22.30 Uhr

Kurzfilme

9. März, 17.00

Adieu, Voyage lents

Marie-Geneviève Ripeau, 1976/78
9. März, 18.30 Uhr

Der Beginn aller Schrecken ist Liebe

Helke Sander, 1983
9. März, 22.30

La mort du grand-père

Jacqueline Veuve, 1978
10. März, 18.30

Jeanne Dielmann, Chantal Ackermann

Filmklub
10. März, 20.15

Biel

Das ganze Bieler Filmprogramm können wir leider aus Platzgründen nicht wiedergeben, hier einige Tips aus den umfangreichen Flimmerwochen:

Kino Apollo

Schwestern oder die Balance des Glücks,

Margarethe von Trotta, jeweils um 17.45 Uhr am 6.3., 7.3., 8.3.

Dorian Gray im Spiegel der Boulevardpresse

von Ulrike Ottinger um 22.30 Uhr am 8.3. und 9.3.

Les rendez-vous d'Anna

von Chantal Ackermann um 17.30 Uhr am 9.3., 10.3., 11.3., und 12.3.

Kino Lido 2

Stranger than paradise

von Jim Jarmusch, jeweils um 15.00, 17.45, 20.15, vom 6.3. bis 12.3., am 8./9.3., zusätzlich um 22.30

Théâtre de poche

Mädchen in Uniform

von Leontine Sagan um 17.00 Uhr am 2.3.

Planète des femmes

von Deffarge/Troeller
10.00 Sumatra - Togo
14.00 Eritrea - Amazonie, 3.3.

Hungerjahre

von Jutta Brückner, 20.30, 5.3.

Dona Margarida

Ein Monolog der Macht für eine stürmische Frau — mit Renata Jenny
Theater, 20.30, 8.3.

Die Büchse der Pandora

von G.W. Pabst, Stummfilm, 9.3., 14.30 Uhr

Deutschland bleiche Mutter

von Helma Sanders, 9.3. um 18.00 und 10.3., 14.30 Uhr

Born in flames

von Lizzie Borden, 10.3., 20.30